

Essel

swb-Tochter baut Windpark

[15.12.2016] Im Norden Niedersachsens wird die swb-Tochtergesellschaft swb CREA einen weiteren Windpark bestehend aus vier Vestas-Anlagen vom Typ V112 errichten.

swb CREA, die swb-Tochter für regenerative Energieanlagen, hat jetzt die Baugenehmigung für einen Windpark im Landkreis Stade erhalten. Im Ortsteil Essel der Samtgemeinde Fredenbeck werden vier Anlagen vom Typ Vestas V112 mit einer Gesamtnennleistung von 13,2 Megawatt errichtet. Die Nabenhöhe beträgt 140, der Rotordurchmesser 112 Meter. Der erzeugte Strom wird über ein neu errichtetes Umspannwerk in das 110-kV-Netz von Avacon eingespeist. Die vorbereitenden Arbeiten sollen Anfang 2017 beginnen, für September 2017 ist bereits die Fertigstellung geplant. Anschließend sollen die Windkraftanlagen jährlich etwa 40 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen und damit 16.000 Bremer Durchschnittshaushalte versorgen. Jährlich sollen so 13.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Wie der regionale Versorger aus Bremen mitteilt, wurden im Vorfeld der Genehmigung umfangreiche Gutachten zur Schallemission, zum Schattenwurf und Eisabwurf sowie für Natur- und Umweltschutzbelange erarbeitet, geprüft und anerkannt. „Diese Windfläche ist für swb CREA ein großes und wichtiges Projekt, das wir von Anfang an selbst entwickelt haben. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr die Genehmigung erhalten haben und damit einen weiteren wichtigen Schritt zum Ausbau der erneuerbaren Energien im swb Konzern gehen können. Das ist für alle an dem Projekt beteiligten Kollegen eine schöne Bestätigung zum Jahresende“, kommentiert swb CREA-Geschäftsführer Stefan Weber. Die Baukosten belaufen sich auf 20 Millionen Euro. Laut einer aktuellen Pressemeldung will der swb-Konzern die installierte Leistung der Erneuerbaren bis 2030 verdoppeln. Dazu soll die Windkraft einen wesentlichen Beitrag leisten.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Essel, Landkreis Stade, Niedersachsen, Samtgemeinde Fredenbeck, swb, Vestas V112